

26. März 2023 bis  
9. April 2023



7x2

*Karwoche*

katholische  
kirche  
derendorf  
pempelfort

<b>Thema</b>	Seite 03
<b>Gottesdienste</b>	Seite 12
<b>Termine</b>	Seite 17
<b>Neuigkeiten</b>	Seite 19
<b>Kontakt</b>	Seite 23



*Pfarrer Peter Stelten*

## Impressum

### Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige  
Dreifaltigkeit  
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf  
[www.kath-derendorf-pempelfort.de](http://www.kath-derendorf-pempelfort.de)  
[7x2@kath-derendorf-pempelfort.de](mailto:7x2@kath-derendorf-pempelfort.de)

### Verantwortlich:

Dechant Frank Heidkamp

### Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT  
[www.buerofundament.de](http://www.buerofundament.de)

### Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



**reddot winner**



Gedruckt auf:  
120 g Circleoffset Premium White  
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

die Fastenzeit neigt sich dem zu Ende und tritt mit dem Palmsonntag am 2. April gleichzeitig in eine neue Phase ein.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die auch Heilige Woche genannt wird. Am Ende dieser Woche steht dann ein fulminanter Anfang, das Osterfest. Darum geht es - um die Auferstehung Jesu Christi, um das Leben selbst.

Beginnend mit dem Palmsonntag, hat die Karwoche zwei weitere wesentliche dramaturgische und spirituelle Akzente, den Gründonnerstag und den Karfreitag. Diese Tage Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag nehmen mehr als sonst die biblischen Ereignisse in den Blick.

Mit dem Palmsonntag wird der Einzug Jesu in Jerusalem thematisiert. Es geht triumphal zu, er wird bejubelt und bestaunt. Ein Highlight im Leben aller, die dabei waren. Und doch mischt sich seine Intention in das lebhaftes Geschehen. Kein hochherrschaftliches Pferd, das ihn trägt, es ist der Esel, der ihn in die Stadt trägt, ein Lasttier. Jesu ist nicht wie die Herrscher dieser Welt, er ist anders, er hat sich unten bei den Leuten verortet.

Der Gründonnerstag nimmt das letzte Abendmahl in den Mittelpunkt der Betrachtung. Hier hat das Sakrament der Eucharistie ihren Ursprung. Jesus verspricht feierlich, bei uns zu bleiben in Brot und Wein. Es ist aber auch der Abend des Verrats. Er geht seinen Weg und nur wenige sind von denen übrig geblieben, die am Palmsonntag noch geb jubelt haben.

Der Karfreitag steht schließlich für einen Prozess, heute würden wir von einem Justizirrtum sprechen. Jesus ist verraten und wird zur Strecke gebracht. Und doch ist es sein Weg, durch Leid und Tod. Aber der Tod wird nicht das letzte Wort haben, damals nicht und heute auch nicht.

Aber davon wird in der nächsten Ausgabe unseres Magazins 7x2 die Rede sein. Dann erzählen wir uns von der Auferstehung Jesu. Dann berichten auch wir von der Initialzündung unseres Glaubens, dann steht Ostern im Mittelpunkt unserer Betrachtung.

Herzliche grüßt Sie alle

Ihr

Pfarrer Peter Stelten

*Pfarrvikar*



# Hielt aber nicht daran fest

Christus Jesus war Gott gleich,  
hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein –  
*kostbarer Kern christlichen Glaubens.*

Sondern er entäußerte sich  
und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich –  
*kühner Kern christlichen Handelns.*

Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich  
und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz –  
*konsequenter Kern christlichen Seins.*

Darum hat ihn Gott über alle erhöht  
und ihm den Namen verliehen,  
der größer ist als alle Namen –  
*königlicher Kern all unserer Hoffnung:*

Nicht Geld noch Gewalt,  
sondern Gerechtigkeit und Güte bleiben bestehen –  
„und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr –  
zur Ehre Gottes, des Vaters.“

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Phil 2,6–11)  
aus: Magnificat. Die Heilige Woche 04/2023, Verlag Butzon & Bercker,  
Kevelaer; [www.magnificat.de](http://www.magnificat.de) In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

# Palmzweig



Die Palme finden wir überwiegend im Mittelmeerraum. Unter ihrer Baumkrone lässt es sich gut ausruhen. In heißen Regionen ist die Palme Schattenspender. So steht die Palme seit alters her für das Leben und ihr zum Himmel aufragender Stamm kann als Sinnbild des Sieges gedeutet werden.

In der Antike überreichten Herrscher ihren Soldaten nach einer gewonnenen Schlacht Palmzweige. Auch Athleten wurden mit solchen Zweigen ausgezeichnet. Im Orient wurden Palmen als heilige Bäume verehrt; im Judentum galten sie als Sinnbild der Königsherrschaft. Die Christen sahen in ihnen später ein Symbol für den Triumph über Sünde und Tod.

So ist der „Palmsonntag“ zum Auftakt der sogenannten „Heiligen Woche“ geworden, in der Christen das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung Jesu Christi feiern.

Dieser Sonntag vor Ostern erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem ihn das Volk mit Palmwedeln und begeisterten Hosianna-Rufen wie einen siegreichen Herrscher begrüßte und dem es seine Kleider zu Füßen legte. Zugleich aber verweist der Palmsonntag bereits auf das Leiden und Sterben Christi.

Und wenn heute am Palmsonntag grüne Zweige gesegnet mit nach Hause genommen werden, dann verbinden wir damit die Hoffnung, dass am Ende der Heiligen Woche ein neuer Anfang steht, der Ostermorgen. Das heißt, wir vertrauen auf die Zuversicht, dass am Ende das Leben über den Tod siegt.

So ist der Palmzweig seit frühchristlicher Zeit bis heute ein besonderes Symbol für die Hoffnung geworden, dass Leiden und Tod nicht das letzte Wort haben.

# Palmsonntag

Am Palmsonntagswochenende beginnen wir die Gottesdienste mit der Palmweihe; Palmzweige stehen bereit.

Samstag, 1. April: 18 Uhr Kirche Sankt Lukas

Sonntag, 2. April: 11 Uhr Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Sonntag, 2. April: 18 Uhr Kirche Sankt Rochus

Familien mit kleinen Kindern sind herzlich zur Kleine Leute Kirche um 10 Uhr in Sankt Rochus eingeladen. Der Gottesdienst startet mit der Palmweihe auf dem Pfarrhof am Rochusmarkt. Anschließend ziehen die Teilnehmenden in einer Palmprozession zur Kirche. Die Kinder sind eingeladen, geschmückte Palmstöcke mitzubringen (siehe Einladung unten).



## Palmstockbasteln

**Mittwoch, 29. März - 10 Uhr**

**Familienzentrum Heilige Dreifaltigkeit, Bülowstraße 5**

Kleine Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind, können ihren Palmstock mit Mutter, Vater, Oma, Opa ... basteln.

Wer möchte, kann auch schon um 9.15 Uhr zur Morgenandacht ins Familienzentrum kommen.

# Gründonnerstag



Foto: Passionsspiele Sankt Margarethen

Die **Hl. Messe zum letzten Abendmahl** feiern wir in diesem Jahr am **Donnerstag, 6. April**, um **19 Uhr** in der **Kirche Herz Jesu**, Roßstraße.

Im Anschluss an die Messe laden wir **bis 23 Uhr** herzlich zur **Anbetung vor dem Allerheiligsten** ein.

Der nächste Gedächtnistag nach dem Palmsonntag in der Karwoche ist der Gründonnerstag. Der Name „Gründonnerstag“ hat mit der Farbe Grün nichts zu tun, sondern stammt vom althochdeutschen „Grunen“ oder „Greinen“, im Sinne von „Weinen“.

An diesem Tag gedenkt die Kirche des letzten Abendmahls, das Jesus mit seinen Jüngern hielt. Hier hat das Sakrament der Eucharistie seinen Ursprung. Jesus Christus feiert das Paschamahl und gibt in dieser Feier den Worten, die er über Brot und Wein spricht, eine neue Deutung. Er gibt sein Wort, im gewandelten Brot und Wein ganz „da zu sein“, auch in Zukunft und immer dann, wenn die, die an ihn glauben, diese Feier wiederholen.

Im Gottesdienst verstummen am Gründonnerstag Orgel und Glocken. Nach der Messfeier werden Blumenschmuck und Kerzen abgeräumt und der Abend und oft auch die Nacht gehören der Anbetung des Allerheiligsten und des wachsamem Aushaltens, als Erinnerung an die Zeit Jesu im Garten Gethsemane.

***Nehmet und esset alle davon:***

***Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird.***

***Nehmet und trinket alle daraus:***

***Das ist der Kelch des neuen Bundes,  
mein Blut, das für Euch und für alle vergossen wird  
zur Vergebung der Sünden.***

***Tut dies zu meinem Gedächtnis.***

# Karfreitag



Foto: Passionsspiele Sankt Margarethen

Die **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu** feiern wir am **Freitag, 7. April**, um **15 Uhr** in der **Kirche Heilige Dreifaltigkeit**, Jülicher Straße.

Familien sind zum **Familienkreuzweg** um **11 Uhr** im **Pfarrgarten**, Barbarastraße 9, eingeladen.

Um **19 Uhr** findet das **Taizé-Gebet** in der **Turmkapelle Sankt Rochus**, Prinz-Georg-Straße/Bagelstraße statt; anschließend bleibt die Kapelle **bis 22 Uhr** zum **persönlichen Gebet** geöffnet.

Der Begriff „Kar“ wird abgeleitet von einem Wort, das Klage, Elend oder Trauer bedeutet.

An diesem Tag wurde Jesus dem römischen Statthalter in Judäa, Pontius Pilatus, gegenübergestellt, zum Tode verurteilt und auf dem Hügel Golgatha an das Kreuz genagelt. Die Hinrichtung durch die Kreuzigung war in der Antike sehr verbreitet und entsprach der römischen Vorgehensweise für Verbrecher. Laut den Evangelien starben auch andere zum Tode Verurteilte denselben Tod wie Jesus.

Die 15. Stunde des Tages gilt als seine Todesstunde, daher wird am Karfreitag um 15 Uhr die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi gefeiert.

Der folgende Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe. Es findet kein Gottesdienst statt und die Altäre in den Kirchen sind frei von Kerzen und Blumen.

In der Nacht zum Sonntag wird dann die Osternacht, die Auferstehung, gefeiert. Die Osterkerze und die vielen anderen Kerzen bringen dann wieder Licht in die zuvor dunkle Kirche.

***Es ist vollbracht!***

## Samstag, 25. März

Verkündigung des  
Herrn

11.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Em)	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

## Sonntag, 26. März

5. Fastensonntag

MISEREOR-Kollekte

L1: Ez 37,12b-14, L2: Röm 8,8-11, Ev: Joh 11,1-45

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adulfus
11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (St)	Sankt Rochus

## Dienstag, 28. März

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe mit einleitender Kreuzwegbetrachtung	Marien Hospital

### Mittwoch, 29. März

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus
19.00 Uhr	Versöhnungsgottesdienst mit anschließendem Gesprächsangebot	Herz Jesu

### Donnerstag, 30. März

08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Straße	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

### Freitag, 31. März

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.00 Uhr	Schulgottesdienst Humboldtgynasium	Sankt Rochus
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst ( <i>Maskenpflicht</i> )	Edmund-Hilvert-Haus
17.30 Uhr	Internationale Kreuzwegandacht	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Sankt Lukas
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Turmkapelle Sankt Rochus
19.00 Uhr	Kreuzwegandacht und HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

### Samstag, 1. April

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St/Ar) Beginn mit der Palmweihe vor der Kirche	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

## Sonntag, 2. April

Kollekte für das Heilige Land

L1: Jes 50,4-7, L2: Phil 2,6-11, Ev: Mt 26,14-27,66

Palmsonntag

10.00 Uhr	<b>Kleine Leute Kirche (Ba)</b> Beginn mit der Palmweihe im Pfarrhof, anschl. Palmprozession zur Kirche	Sankt Rochus
11.00 Uhr	<b>HL. Messe mit Palmweihe (St/Ar)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
12.00 Uhr	<b>HL. Messe in spanischer Sprache</b>	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
16.30 Uhr	<b>HL. Messe der italienischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	<b>HL. Messe mit Palmweihe (Em)</b>	Sankt Rochus

## Montag, 3. April

18.30 Uhr	<b>ökumenisches Friedensgebet</b>	Neanderkirche
-----------	-----------------------------------	---------------

## Dienstag, 4. April

09.00 Uhr	<b>Liturgisches Morgengebet</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Lukas
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Marien Hospital

## Mittwoch, 5. April

09.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Herz Jesu
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Rochus

**Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla; **Br** = Pastoralassistent Braun;  
**By** = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Co** = Diakon Cornejo; **Em** = Kaplan Emenogu; **He** = Stadtdechant  
Heidkamp; **St** = Pfarrvikar Stelten

## Donnerstag, 6. April

Gründonnerstag

L1: Ex 12,1-8.11-14, L2: 1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl der italienischen Gemeinde, gemeinsam mit der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl der frankophonen Gemeinde; anschl. Anbetung	Heilig Geist
18.00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl	Marien Hospital
19.00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl (St/Em) anschl. Anbetung bis 23 Uhr	Herz Jesu
19.00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl der spanischsprachigen Gemeinde; anschl. Anbetung	Sankt Adolfus

## Freitag, 7. April

Karfreitag

L1: Jes 52,13-53,12, L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

11.00 Uhr	Familienkreuzweg (Ba/Br)	Pfarrgarten Barbarastr.
11.00 Uhr	Karfreitagsliturgie der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie (St/Em/Co)	Heilig Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie der frankophonen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Marien Hospital
17.00 Uhr	Karfreitagsliturgie der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
19.00 Uhr	Taizé-Gebet anschl. offene Kapelle bis 22 Uhr	Turmkapelle Sankt Rochus

## Samstag, 8. April

Karsamstag

21.00 Uhr	Osternachtfeier, gemeinsam mit der ghanaischen Gemeinde Beginn mit dem Osterfeuer vor der Kirche	Heilige Dreifaltigkeit
21.00 Uhr	Osternachtfeier in spanischer Sprache	Sankt Adolfus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

## Sonntag, 9. April

Ostersonntag

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche (Ba/Br)	Sankt Rochus
10.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital
10.30 Uhr	Palmsontags-Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache mit Taufe	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Palmsontags-Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Em)	Sankt Rochus

## Montag, 11. April

Ostermontag

10.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
10.00 Uhr	HL. Messe	St. Vinzenz Krankenhaus
11.00 Uhr	HL. Messe (P. Josef OSB/Ar)	Herz Jesu
11.00 Uhr	Erstkommunionfeier (St/Ba)	Heilige Dreifaltigkeit

## Agape in der Osternacht

Nach der Osternachtfeier am **Ostersonntag, 8. April**, um **21 Uhr** in der **Kirche Heilige Dreifaltigkeit**, laden wir alle Gottesdienstbesucher herzlich zur Agape im hinteren Teil der Kirche ein.

Bei einem Glas Wein oder Wasser können wir die Freude über den auferstandenen Herrn feiern.



## Dienstag, 28. März

---

14.30 Uhr	Seniorentreff Sankt Adolfus	Pfarrsaal Sankt Adolfus
15.00 Uhr	Second-Hand-Verkauf bis 17 Uhr	Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

---

## Donnerstag, 30. März

---

17.30 Uhr	Jour Fixe der kfd Derendorf Pempelfort	Brauhaus am Dreieck
-----------	---	---------------------

---

## Dienstag, 4. April

---

15.00 Uhr	Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit	Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	WERKBANK - Reparaturtreff	Pfarrsaal Sankt Adolfus

---

## Donnerstag, 6. April

---

10.00 Uhr	Second-Hand-Verkauf bis 13 Uhr	Kleiderkammer „Jacke wie Hose“
-----------	--------------------------------	--------------------------------

---

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.  
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite [www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)

## Pastoralbüro und Bücherei geschlossen

Bitte beachten Sie, dass das **Pastoralbüro** von Gründonnerstag, 6. April, 12 Uhr bis einschließlich Ostermontag geschlossen ist.

Die **Katholische öffentliche Bücherei** bleibt am Ostersonntag und Ostermontag, 8./9. April, geschlossen.

## Erstkommunion

Am **Ostermontag, 10. April**, und am **Weißten Sonntag, 16. April**, feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der Erstkommunion.

Aus diesem Grunde findet die Gemeindemesse am **Ostermontag, 10. April**, um **11 Uhr** in der **Kirche Herz Jesu** statt.

Am folgenden Wochenende laden wir zur Vorabendmesse am **Samstag, 15. April**, um **18 Uhr** in der **Kirche Herz Jesu** und zur Abendmesse am **Sonntag, 16. April**, um **18 Uhr** in der **Kirche Sankt Rochus** ein.

## **Versöhnungsgottesdienst mit anschließendem Gesprächsangebot**

**Mittwoch, 29. März - 19 Uhr**

**Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75**

***Versöhnung steht im Mittelpunkt dieses Abends.***

Wir beginnen mit einem Gottesdienst. Gedanken und Lieder können uns inspirieren, darüber nachzudenken, wo ich versöhnungsbedürftig bin und wo ich mich mit anderen auf den Weg der Versöhnung begeben kann. Gott steht uns zur Seite auf dem Weg der Versöhnung mit anderen, mit uns selbst und mit IHM.

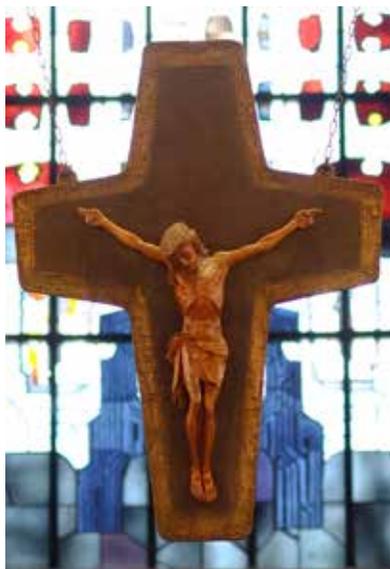
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum geistlichen Gespräch oder zum Beichtgespräch.

## **Internationale Kreuzwegandacht**

**Freitag, 31. März - 17.30 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50**

Wir laden gemeinsam mit den muttersprachlichen Gemeinden zum Kreuzweggebet ein.



Dankeschön Ihnen allen



Für Ihre überwältigende Anteilnahme, Ihr Dasein und Dabeisein, für die Mitfeier der Messe und die vielen herzlichen Begegnungen im Barbarasaal aus Anlass meiner Verabschiedung sage ich Ihnen allen von Herzen Dank.

Ihre Worte und Gesten, vielfältigen Zeichen, Geschenke und Wünsche, die mir durch Sie zuteil wurden, haben mich zutiefst bewegt. Danke für all Ihre guten Worte, die Sie mir mit auf den Weg gaben, Danke für all die Zeit, die Sie sich für meine Verabschiedung genommen haben. Danke auch für alles, wofür Worte zu finden schwer ist, für die Worte zwischen den Worten. Ich fühle mich von Ihnen überfließend reich beschenkt und wertgeschätzt. Dieses Geschenk, das Sie mir heute gemacht haben, dieser Tag wird mir als ein unvergesslicher und sehr bewegender Abschluss meiner fast 15 Jahre als Ihr Pfarrer immer in Erinnerung bleiben.

Haben Sie Dank, dass Sie mir dies ermöglicht haben. Das Licht, das sich darin zeigt, wird mir auch in Erinnerung hell aufscheinen. Ich danke Ihnen dafür.

Herzlichst

Ihr Heribert Dölle, Pfr.



## Frau. Macht. Veränderung.

Gesellschaftlicher Wandel lebt von Teilhabe. Hierzu gehört vor allem, dass auch Frauen gleichberechtigt an gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken. In der Fastenaktion bringen Frauen aus Madagaskar, dem diesjährigen Partnerland der Aktion, durch das Erzählen ihrer Geschichten, zum Ausdruck, wie wichtig ihre Teilhabe für gesellschaftlichen Wandel ist. Die madagassische Gesellschaft ist geprägt von einer strukturellen Benachteiligung der Frauen. Misereor-Partner schaffen die Rahmenbedingungen und geben Unter-

stützung, um diesen Strukturen entgegenzuwirken. Sie begleiten Frauen dabei, selbst Entscheidungen über ihr Land sowie Haushaltsaufgaben zu treffen, und engagieren sich dafür, mit dem Betrieb von informellen Vorschulen eine Brücke zu den formalen Grundschulen zu schlagen. Dadurch ermöglichen sie die Alphabetisierung von Kindern, und die Förderung von Lehrerinnen und Lehrern sowie der Dorfgemeinschaften. Außerdem stärken sie so die Rolle der Frau in einer überwiegend männlich dominierten Gesellschaft.

# FASTEN<sup>2023</sup>AKTION

## FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen. Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“

Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig.

Deshalb: Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor-Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung.

Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großherzige Spende für Misereor.

## Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

Liebe Schwestern und Brüder,

am Palmsonntag hören wir das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem. Auf diesem biblischen Weg ziehen auch in diesem Jahr zahlreiche Christen aus dem Heiligen Land in einer Prozession durch die Stadt. Hoffentlich können sie nach den Jahren der Einschränkungen durch die Pandemie nun wieder von Pilgern aus aller Welt begleitet werden – eine Erfahrung der Solidarität, die dringend erwünscht ist.

Denn die Christen des Heiligen Landes sind eine kleine Minderheit. Im Westjordanland, in Gaza und sogar in Jerusalem nimmt ihre Zahl kontinuierlich ab. Für die Gesellschaft, in der sie leben, sind sie jedoch von großer Bedeutung. Je nach Wohnort haben Christen jüdische oder muslimische Nachbarn. Mit dem Judentum verbindet sie die gemeinsame Hebräische Bibel, mit dem Islam die gemeinsame orientalische Kultur. In ihrem Alltag haben sie deshalb die Chance, als Vermittler in der konfliktreichen Region zu agieren. Für sich selbst aber sehen viele Christen wenig Perspektiven. Viele träumen von einem besseren Leben jenseits ihrer Heimat.

Wir bitten Sie am Palmsonntag um Ihre Solidarität mit den Christen im Heiligen Land, damit sie für sich eine Zukunft sehen und bleiben. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner eröffnen durch Ihre Spende den Christen vor Ort Chancen auf Bildung, soziale Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen sorgen für neue Perspektiven. Sie bieten nicht nur Arbeitsplätze, sondern sie unterstützen auch Kinder aus sozial schwachen Familien, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migranten – darunter viele Frauen. Darüber hinaus tragen christliche Einrichtungen vielfach zur interreligiösen Friedenserziehung bei.

Wir bitten Sie: Tragen Sie mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende am Palmsonntag dazu bei, dass die christliche Präsenz im Heiligen Land erhalten bleibt.

Herzlichen Dank!



## Pastoralteam

**Frank Heidkamp** *Stadtdechant*  
0211 90 10 220 <sup>TEL</sup>  
stadtdechant@katholisches-duesseldorf.de

**Dr. Adalbert Bytner** *Pfarrvikar*  
*Seelsorger der italienischen Gemeinde*  
0178 93 53 005 <sup>MOBIL</sup>  
mci.duesseldorf@arcor.de

**Peter Stelten** *Pfarrvikar*  
0211 94 68 48 123 <sup>TEL</sup>  
peter.stelten@erzbistum-koeln.de

**Uzoma Emenogu** *Kaplan*

**Andrés Cornejo** *Diakon*  
0176 475 46 782 <sup>TEL</sup>  
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

**Regina Arndt** *Pastoralreferentin*  
0211 94 68 48 128 <sup>TEL</sup>  
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

**Prashant Baxla** *Pastoralreferent*  
0211 94 68 48 127 <sup>TEL</sup>  
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

**Arne Braun** *Pastoralassistent*  
0170 4873095 <sup>MOBIL</sup>  
braun@kath-derendorf-pempelfort.de

## Klinikseelsorge

**Wolfgang Vossen**  
*Pfarrer am Marien Hospital*  
0211 4400-0 (Empfang) <sup>TEL</sup>

**Gisela Stevens**  
*Gemeindereferentin am*  
*St. Vinzenz-Krankenhaus*  
0211 958-01 (Empfang) <sup>TEL</sup>

## Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

**Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf**  
0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>  
0211 94 68 48 122 <sup>FAX</sup>  
pastoralbuero@kath-derendorf-  
pempelfort.de

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

**Das Pastoralbüro bleibt über Ostern von  
Donnerstag, 6. April, 12 Uhr, bis einschließ-  
lich Montag, 10. April, geschlossen.**

### Priesternotruf:

(nur in akuten Krankheits- und Sterbe-  
fällen): 0151 57 38 28 88 <sup>MOBIL</sup>

---

### E-Mail =

nachname@kath-derendorf-pempelfort.de  
(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

**Michael Faust** - *Verwaltungsleiter*  
0211 94 68 48 113 <sup>TEL</sup>

**Hanjo Robrecht** - *Kirchenmusiker*  
0178 68 48 429 <sup>MOBIL</sup>

**Bernd Müller** - *Kirchenmusiker*  
0179 46 23 731 <sup>MOBIL</sup>

**Ecaterina Ghiță** - *Küsterin*  
0178 48 44 380 <sup>MOBIL</sup>

**Rafael Gonçalves** - *Küster*  
0178 48 44 381 <sup>MOBIL</sup>

**Dieter Rasschaert** - *Küster*  
0178 48 44 379 <sup>MOBIL</sup>

---

### Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit  
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

# Unsere Kirchen

## Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50  
40477 Düsseldorf

## Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10  
40477 Düsseldorf

## Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80  
Ecke Ulmenstraße  
40468 Düsseldorf

## Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße  
Ecke Prinz-Georg-Straße  
40479 Düsseldorf

## Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75  
40476 Düsseldorf

## Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60  
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche  
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:  
[www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)*



Bestellung von „7x2 digital“  
als Newsletter  
[www.kirchedp.de/newsletter](http://www.kirchedp.de/newsletter)



Folgen Sie uns auf  
[www.facebook.com/  
kathderendorfpempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfpempelfort.de)